



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.05.2019

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 29.05.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.32 Uhr – 21.15 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Neu aufgenommen wird
TOP B 2.4 Budgetantrag Jugendzentrum LIFE: Aktivferien Ackermannbogen
TOP C 2.3.3 SPD-Bürgerfest am 27.07.2019 auf dem Elisabethplatz
TOP C 2.3.4 Italienisches Georgenstraßenfest am 20.07.2019
TOP C 2.3.5 Japan-Fest im Englischen Garten
TOP C 2.3.6 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz
TOP D 2.6 Elisabethmarkt: Abstimmungstermin Markthallen – BA 4
TOP F 1 Stadtteilbroschüre: Termin mit Verlag
Die ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 08.05.2019
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Gmelin berichtet, dass auf dem Elisabethplatz erneut einzelne Pflastersteine des Mosaikpflasters gelockert wurden. Sie fordert eine bessere Überwachung des Bereichs, damit die Verursacher gefasst werden können. Herr Dr. Klein ermittelt die genaue Stelle des Schadens am Fuß eines Baumes, damit das Baureferat Tiefbau um sofortige Reparatur gebeten werden kann.
4. Bürgeranliegen

5. Unterrichtungen
- 5.1 AKIM: Neuer Ansprechpartner für Schwabing-West stellt sich vor
Herr von Braumüller stellt sich vor und berichtet, dass AKIM aktuell am Elisabethmarkt tätig ist, wo sich abends Jugendliche aus den angrenzenden Schulen treffen. Anwohner hatten sich deswegen über Lärmbelästigung beschwert. AKIM möchte alle Beteiligten ins Gespräch bringen und eine für alle verträgliche Lösung finden. Es wurde eine Whats-App-Gruppe gegründet, über die Anwohner einige der Jugendlichen erreichen können. Herr Lugani erinnert an den ähnlichen Konflikt am Ackermannbogen, bei dem AKIM vermittelt. Herr von Braumüller verteilt Flyer und Visitenkarten und bittet die BA-Mitglieder, bei Bedarf AKIM einzuschalten.

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für das LILALU-Spielprogramm „Umsonst und Draußen“ von 03.08. bis 06.09.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.650 Euro)
-einstimmig genehmigt-
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Elternbeirat des Sophie-Scholl-Gymnasiums für das Sommerfest am 24.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Gewährung der Hälfte des beantragten Zuschusses (750 €)
Die Diskussion im BA ergibt, dass Schulen ihre Sommerfeste in der Regel selbst finanzieren. Dies könne auch dem Sophie-Scholl-Gymnasium zugemutet werden. Mehrere Mitglieder sprechen sich deswegen gegen eine Förderung aus. Es handle sich um eine geschlossene Veranstaltung ohne Kulturprogramm für andere Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks.
Die vom UA vorgeschlagene letztmalige Förderung in Höhe von 750 Euro wird
-mehrheitlich abgelehnt-
Die Gewährung eines Zuschusses wird
-mehrheitlich abgelehnt-
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Ackermannbogen e.V. für den Betrieb eines Wohncafés ab 01.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.250 Euro)
Der UA-Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den CVJM/Jugendzentrum LIFE für die AktivFerien im Ackermannbogen vom 11. bis 14.06.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.790,04 Euro)
Der UA-Vorschlag wird
-einstimmig genehmigt-
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis ClubIn (Projekt „Migrant*innen als Multiplikator*innen“)
- 3.2.2 Verwendungsnachweis Wannda e.V. (Märchenbazar 2018)
- 3.2.3 Bewilligungsbescheid ClubIn (Seminar „Fit für den Umgang mit Diversität“)
- 3.2.4 Bewilligungsbescheid Benediktinerabtei St. Bonifaz (Bewachung Obdachlosenhilfe)
- 3.2.5 Bewilligungsbescheid Spielen in der Stadt e.V.: (Zirkus Pumpernudl)
- 3.2.6 Wetterbedingte Absage Kicklusion am 28.04.2019 im Luitpoldpark
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Bädereintrittspreise ab 1. Mai 2019
-zur Kenntnis-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Hohenzollernstr. 49, „der Blumenstadt“: Aufstellung von Verkaufseinrichtungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 Neue Regelung für die Eröffnung der Münchner Christkindl- und Weihnachtsmärkte (Anhörung zum einem Stadtratsantrag)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Elisabethplatz: „Stadtentwicklung von Mensch zu Mensch“ der Schauburg am 06.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 SPD-Bürgerfest am 27.07.2019 auf dem Elisabethplatz
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.4 Italienisches Georgenstraßenfest am 20.07.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.5 Japanfest im Englischen Garten
Herr Strobl gehört zum Organisationsteam des Japanfests, das jedes Jahr am Teehaus im Englischen Garten stattfindet und immer mehr Besucher anzieht. Dadurch steigen die Kosten für Sicherheit, sanitäre Anlagen usw. Zugleich entfallen heuer der bisher übliche Zuschuss des japanischen Generalkonsulats und weitere Sponsorenmittel. Um das stadtweit beliebte Fest trotzdem durchführen zu können, wollen die Veranstalter bei mehreren Bezirksausschüssen Mittel aus dem Stadtbezirksbudget beantragen, voraussichtlich je 2.500 Euro. Sollte der BA 4 grundsätzlich zu einer Förderung bereit sein, wird ein entsprechender Antrag gestellt.
Die grundsätzliche Bereitschaft zur Förderung wird **-einstimmig beschlossen-**
Herr Strobl ist als potentieller Antragsteller persönlich beteiligt und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.
- 2.3.6 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethmarkt
Der BA hatte die Durchführung der Flohmärkte im Wochentakt im März abgelehnt, weil die Märkte das Flair des Elisabethplatzes störten und nicht nachgeprüft werden könne, ob tatsächlich alle Gewinne krebskranken Kindern zugute kommen. Dennoch wurden die Märkte genehmigt und finden regelmäßig statt. Der BA fordert vom KVR Auskunft über die dafür maßgeblichen Gründe und weist auf die negativen Folgen der Veranstaltungen hin: Vermüllung des Platzes und Schäden an den Grünflächen **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis Isarlust e.V. („Play me, I'm Yours“)
- 3.2.2 Verwendungsnachweis Improtheaterfestival München e.V. (Festival 2018)
- 3.2.3 Verwendungsnachweis Stiftung Pfennigparade (Folkloregruppe Elvan)
- 3.2.4 Bewilligungsbescheid Kreuzkirche (Karfreitagskonzert)
- 3.2.5 Bewilligungsbescheid Kunst und Stadt e.V. (Theaterstück „Dopplerhelix“)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 „Aktenzeichen XY ungelöst“ am 08.05.2019 in der Franz-Joseph- und Kurfürstenstraße
- 3.3.2 „Soko München“ am 20.05.2019 in der Belgradstr. 19
- 3.3.3 „Soko München“ am 20.05.2019 in der Apianstr. 3
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Franz-Joseph-Str. 35:
Antrag auf Befreiung für eine Aufenthaltsnutzung außerhalb der Baulinie: Für die Fußgänger auf den Gehsteigen bleibt genug Platz
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 Vorbescheid Clemensstr. 86:
Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit Erweiterung zweier DG-Wohnungen und Errichtung je einer neuen Dachterrasse
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.3 Hiltenspergerstr. 32:
Nutzungsänderung einer Gaststätte zu Escape Games-Räumen in einem Teilbereich des Souterrains
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur nachträglichen Genehmigung (Spielbetrieb läuft bereits). Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.4 Tengstr. 20
Nutzungsänderung einer Gaststätte zu Escape Games-Räumen in einem Teilbereich des Souterrains. Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur nachträglichen Genehmigung (Spielbetrieb läuft bereits) Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.5 Hohenzollernplatz 7:
Nutzungsänderung Laden und Büro im EG zu Gaststätte, Laden und Boardinghaus (Beherbergung) sowie Boardinghaus (Wohnen) im 1. bis 8. OG zu Boardinghaus (Beherbergung); Änderung Dachform 7. bis 8. OG; Teilabbruch und Neubau Laden und Boardinghaus (Beherbergung), *vertagt aus 04/19*
Beschlussvorschlag des UA: Erneute Vertagung und Einladung des Bauherrn zu einem Gespräch, das vor der aktuellen Sitzung nicht zustande kam. Die LBK wird um weitere Fristverlängerung gebeten. **-einstimmig genehmigt-**

Dem Bauherrn werden der 07., 12. oder 13.06. jeweils nachmittags vorgeschlagen. Das Gespräch soll auf neutralem Boden, z.B. in der BA-Geschäftsstelle, stattfinden. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.6 Elisabethmarkt: Abstimmungstermin Markthallen – BA 4
Herr Dr. Klein berichtet: Der Bürgerworkshop wird am 08.07.2019 im Gisela-Gymnasium fortgesetzt. Dabei wird vorgestellt, inwieweit die Resultate aus dem ersten Workshop (vier von Bürgerinnen/ Bürgern erarbeitete Modelle) in die aktuellen Planungen einfließen konnten. Vorher möchten sich die Markthallen mit dem BA über Planungsstand und weiteres Verfahren austauschen. Der Termin bei den Markthallen soll nun Mi. 26.06.2019 um 18 Uhr (noch einmal geändert!) stattfinden. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
 - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 3.1.1 Herzogstr. 84 RGB: Abdruck des Vorbescheids zum Neubau eines Rückgebäudes (vgl. ablehnende Stellungnahme des BA vom 28.02.2019)
Herr Dr. Klein schlägt vor, in einem Schreiben an den Leiter der Lokalbaukommission dagegen zu protestieren, dass die Argumentation des BA und die massiven Auswirkungen des Vorhabens auf die Anwohner (u.a. Verlust des grünen Innenhofs mit Spielplatz und neuen großer, alter Bäumen sowie Unklarheit über ausreichende Fluchtwege bei Feuer) nicht berücksichtigt wurden. Dieses Schreiben wird **-einstimmig genehmigt-**

- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.2.1 Mieterbeirat: Protokoll der Sitzung vom 08.04.2019
 - 3.2.2 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VI“ 2017-2021 – Programmvereinfachung: Einheitliche Förderung der Haushalte der unteren Einkommensstufen anstelle des Programms „Münchener Wohnungsbau“, Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13560)
 - 3.2.3 Veränderbare Wohnungsgrundrisse, Typus & Adaption – Ein Fachprojekt der Hochschule München, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14568)
 - 3.2.4 Bericht über die Höhe der ausgereichten Zuwendungen des Stadtplanungsreferates zur Förderung des Dialogs zu Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung im Zeitraum zwischen Juni 2018 und März 2019, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14785)
 - 3.2.5 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2096a Dachauer Straße (nordöstlich), Heißstraße (südwestlich), Lothstraße (nordwestlich): Kreativquartier an der Dachauer Straße/Schwere-Reiter-Straße, Teilbereiche Kreativpark und Kreativplattform:
 - a) Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss; b) Errichtung eines Linksabbiegers von der Dachauer Straße (stadteinwärts) in die Lothstraße; c) Errichtung einer zusätzlichen Trambahnhaltestelle in der Dachauer Straße Höhe Funkerstraße; d) Zusätzlicher Punkt: Einfügung einer Prüfung des Baus einer Rad- / Fußwegbrücke über die Schwere-Reiter-Straße zum Kreativquartier für eine Radverkehrsverbindung vom Olympiapark über die Heißstraße in Richtung Innenstadt Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14731)
 - 3.2.6 Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung
Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13518)
 - 3.2.7 Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum
Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14382)
 - 3.2.8 Regionale Kooperationen stärken (III) - Evaluierung
Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14149)
 - 3.2.9 EU-Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Horizon 2020“: Healthy and Recreative cities für Tomorrow (HEART) Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14668)
 - 3.2.10 Ausstattung der Lokalbaukommission des Referats für Stadtplanung und Bauordnung mit genügend Personal Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15039)
 - 3.2.11 Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde
Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15036) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Fahrradabstellanlage vor dem Gebäude Bauerstr. 38 (Online eingereichter Vorschlag einer Bürgerin für eine Bestellung städtischer Leistungen aus dem Stadtbezirksbudget)
Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Antrags mit der Bitte um Berücksichtigung bei der bevorstehenden Neugestaltung der Tengstraße. Der genaue Standort soll bei einem Ortstermin erörtert werden. Herr Lugani fügt hinzu, dass der Antragstellerin mitgeteilt werden sollte, dass es sich dann eine öffentliche Anlage handelt, die von allen genutzt werden darf und nicht für die Hausbewohner reserviert ist.
Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.2 UA Umwelt und Verkehr: Gesamtkonzept für Tempo 30 im Stadtbezirk (*vertagt aus 04/19*)
 Beschlussvorschlag des UA: Damit der Antrag konkretisiert werden kann, wird das KVR um einen Plan gebeten, in dem die bereits ausgewiesenen Tempo-30-Zonen in Schwabing-West dargestellt sind. Zeitlich begrenzt geltende Regelungen (etwa vor Schulen) sollen besonders markiert werden.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Firma VOI: E-Tretroller und Sharing-Dienste in Schwabing-West
 Beschlussvorschlag des UA: Die Stadt München wird um die Durchführung einer Infoveranstaltung bzw. eines Workshops zum Umgang mit E-Roller-Sharing-Diensten (Rahmenbedingungen, welche öffentlichen Flächen zu welchen Bedingungen) gebeten. Herr Dr. Klein fordert außerdem, dass die Bezirksausschüsse nicht nur bez. der Fahrwege angehört werden müssen, sondern auch vor der Ausweisung von Flächen zum Abstellen der Roller.
 Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Errichtung von Trinkwasserbrunnen: Standortvorschläge im Stadtbezirk 4?
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Nutzung des Bärenbrunnen am Elisabethplatz und des Fontänenbrunnens am Helmut-Fischer-Platz als Trinkbrunnen und Bitte um einen gemeinsamen Rundgang mit dem Baureferat zu den bestehenden Brunnen im Luitpoldpark und zur Brunnengrotte am Kölner Platz, um den Bedarf zu ermitteln. Hinsichtlich der Notwendigkeit eines zusätzlichen Brunnens wird auf den BA-Antrag vom März zur Aufstellung eines weiteren Trinkwasserbrunnens im Nordteil des Luitpoldparks verwiesen.
 Nach längerer Diskussion – in erster Linie zu der Frage, ob die Kosten für Umrüstung bestehender Brunnen bzw. Errichtung und Betrieb neuer Trinkwasserbrunnen durch das Baureferat getragen werden oder aus dem Stadtbezirksbudget des BA beglichen werden müssen – wird Folgendes beschlossen:
 Der BA stimmt grundsätzlich der Umrüstung aller vier vorgeschlagenen Frischwasserbrunnen zu. Zur Klärung der Fragen zum weiteren Vorgehen und zur Kostenaufteilung wird das Baureferat Gartenbau in die nächste Sitzung des UA Umwelt und Verkehr eingeladen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Schleißheimer Str. 228: Fällung einer Fichte
 Da der Baum in sehr schlechtem Zustand ist, schlägt Frau Gmelin vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Kraepelinstr. 63: Rückschnitt bzw. Fällung
 Beantragt wird
 a) das Zurückschneiden einiger Büsche, die angeblich der Aufstellung eines Gerüsts zur Fassadensanierung im Weg sind. Frau Gmelin und Frau Netter berichten, dass die Gerüstbauer bereits an der Arbeit sind und sich durch die Sträucher nicht behindert fühlen. Ein Rückschnitt während der Vogelbrutzeit wird daher abgelehnt.
 b) die Fällung einer sichtlich kranken Esche an der Straßenseite: Hier empfehlen die Baumschutzbeauftragten, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
 Beide Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2. Verkehr
- 2.2.1 Lückenschluss zwischen Schwere-Reiter-Straße und der parallelen Fahrradstraße
 (Entscheidung über Projektplanung des Baureferats Tiefbau)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Projektplanung **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Heißstraße: Keine Öffnung für den motorisierten Individualverkehr – Radroute vom Kreativquartier in den Olympiapark (Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag vom 30.01.2019)

vgl. TOP D 3.2.5, Stadtratsbeschluss zum Kreativquartier, der die Planung der Heißstraße als Fahrradstraße vorsieht, die in eine Radschnellverbindung integriert werden kann. Das Planungsreferat wurde mit der Planung einer Radroute vom Olympiapark über das Kreativquartier oder östlich davon in die Innenstadt und einer Machbarkeitsstudie für die Querung der Schwere-Reiter-Straße mit einer innovativen Brckenlsung beauftragt.

Beschlussvorschlag des UA: Der BA bekräftigt seine Zustimmung zur Radroute und zu einer Brücke über die Schwere-Reiter-Straße und schlägt vor, dass die Machbarkeitsstudie in Abstimmung mit dem Initiator des Projekts, dem ADFC und einem TU-Professor erarbeitet wird, dessen Studierenden aktuell Vorschläge für eine Fahrradbrcke erarbeiten.

Dies wird vom BA unterstützt. Frau Netter kündigt an, dass am 17.07. die ersten Brücken-Entwürfe präsentiert werden sollen.

3.1.2 Brgersteigabsenkungen im Bereich Bummstrae, James-Loeb-Straße und Rmannstrae durch Bodenmarkierungen hervorheben (Entscheidung des Oberbürgermeisters zur Erledigung einer Brgerversammlungsempfehlung nach von der Beschlussvorlage abweichendem BA-Beschluss vom 27.02.2019)

Eine pauschale Markierung vor allen Absenkungen ist rechtlich nicht zulässig. Im Schreiben des OB bietet das KVR allerdings an, Vorschläge für eine maßvolle Anbringung von Bodenmarkierungen an von Behinderten viel genutzten Stellen zu prüfen.

Beschlussvorschlag des UA: Forderung nach zusätzlichen Markierungen an der Bodenabsenkung am Ausgang zum Kiosk in der Rmannstrae (Auffahrt zur Poststelle an der Einmündung Kraepelinstrae), an der Rmann-/Ecke Klopstockstrae sowie an den Absenkungen in der James-Loeb-Straße (Übergang über James-Loeb- und Bummstrae) nötig. Zur genauen Klärung bietet der BA einen Ortstermin an. Frau Netter liefert Fotos, um zu dokumentieren, dass diese von vielen Rollstuhlfahrern genutzten Übergänge häufig verparkt werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

3.1.3 Ausweitung der gelben Ein- und Ausstiegshilfen auf alle U-Bahnstationen (Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 05996 vom 27.03.2019)

3.1.4 Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeiten in der Winzererstrae (Antwort des KVR auf ein weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung am 27.03.2019)

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Nordendstr. 32: Genehmigung zur Fällung einer Saalweide

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Asphaltarbeiten auf der Fahrbahn: Klopstock- und Barlachstrae

3.3.2 Ausweisung der Winzererstrae zwischen Saar-/Clemensstrae und nördlichem Ende als Fahrradstraße

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Ausnahmezulassung für nächtliche Schienenarbeiten am Kurfrstenplatz/Belgradstrae

3.4.2 Verbesserung der Abstellsituation für Fahrräder: Entfernung von aufgegebenen Fahrrädern und Schrottrdern, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 21.05.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14476)

3.4.3 Saisonale Umnutzung von Straßenräumen: a) Temporäre Interventionen im öffentlichen Raum; b) Zwei Ansätze temporärer Interventionen im Straßenraum; c) Behandlung der Anträge und Empfehlungen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13626)

3.4.4 Ausnahmegenehmigung für nächtliche Mäharbeiten am Straßenbegleitgrün, u.a. in der Ackermannstrae und am Petuelring

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

1. Stadtteilbroschre: Termin mit Verlag

Herr Dr. Klein berichtet: Ein Verlag bietet an, eine werbefinanzierte Informationsbroschüre über den Stadtbezirk zu erstellen, die einen historischen Rückblick und aktuelle Texte sowie

einen Serviceteil enthalten soll. Im Gegensatz zu früheren Ausgaben hat der BA zwar ein inhaltliches Mitspracherecht, muss aber weder einen finanziellen Beitrag leisten noch selbst Beiträge verfassen.

Nach kurzer Diskussion schlägt Frau Braunstorfinger vor, den Anbieter in die nächste Vorstandssitzung einzuladen.

Dieses Vorgehen wird

-mehrheitlich genehmigt-



gez.

Dr. Walter Klein

Doris Grüninger